

Wo gehöre ich hin? 2

Von Arya-Gendry

Kapitel 21: Neuer Freund?

Dorian

Der Vorfall mit Carrow war schon einen Monat her. Und seit den Träume, ich fast jede Nacht von diesem Vorfall. Ich konnte es anderes einfach nicht Aussprechen und ich wollte am liebsten nur eins und das ist zu vergessen, aber das würde ich nicht. Hätte ich meinen Zauberstrab würde ich einen vergessend Zauber über mich Sprächen, aber genau das ging nicht. Zwar waren die Äußerlichen Spuren und Schmerzen nicht mehr zu sehen, aber die Sellechen bleiben und ohne einen vergessend Zauber werde ich es auch niemals vergessen.

Nach den mich die Wärter gefunden und Carrow von wir weg gezogen und diesen weggebracht hatten. Haben sie mich gleich zu einem Heiler gebracht der mich Untersucht und mir etwas gegen die Schmerzen gegeben hat. Die Untersuchungen war alles andere, als angenehmen aber der Heiler war nett und redetet auch ruhig mit mir.

Zum Glück hatte Carrow keine anstrengend Krankheit und mich somit auch nicht mit etwas angesteckt.

Nachdem die Untersuchung worüber war, haben mich die Wärter zurück in meine Zelle gebracht man hatte ihnen angesehen das auch sie mit der Stationen überforderte waren und nicht wusste, was sie sagen sollte, aber das wusste ich auch nicht und ich war ihnen dankbar dafür. Denn ich wollte nur eins und das war alleine sein. Gleich nachdem die Wärter hinter mir die Zelle geschlossen hatten habe ich mich auf mein Bett, wenn man es denn so nennen konnte gelegt und konnte es auch nicht mehr verhintern das mir die Tränen nur so übers Gesicht gelaufen sind, das wahr mir einfach alles zu viel und ich wollte einfach nicht glauben das ausgerechnet mir das passiert ist nie hätte ich daran gedacht das Carrow so weit gehen würde. Aber ich war froh darüber das Luca es nicht passiert ist und zum erstmal war ich wirklich froh darüber das Luca bei Potter war denn dort ging es ihn besser, als hier alles war besser als hin. Wenn ich diese blönden Bänder nicht tragen würde und meiner Magie freien lauf lassen konnte würde Carrow beruhen, was er getan hatte und ich würde mich nicht zurückhalten.

Eines Tages würde ihn leid tun was er getan hatte. Zwar hatten sie Carrow bestraft

und ihn in eine Zeitlang in Isolations Haft gesteckt, aber das reichte mir noch lange nicht.

Ich versucht mir nichts anmerken zu lassen, wenn ich nach draußen durften und es Essen gab. Die meisten Gefangen sagten auch nichts sahen mich nur an wen sie mich sehen sie wussten eben auch nicht was sie zu mir sagen sollten und deshalb taten sie nach ein paar Tagen auch so als sein der Vorfall niemals passiert.

Der Heiler hatte auch noch einmal nach mir gesehen und ich war mehr als froh darüber das Carrow wirklich mich mit nichts angesteckt hatte. Auch Luca hatte mir noch einmal geschrieben und diesmal hatte er sogar mehr als zwei Worten geschrieben ich war so froh darüber das es ihn immer noch gut ging und er mir nun sogar öfter Schreiben durfte. Ich frage mich zwar wie Luca es geschafft hatte Potter dazu zubekommen mir aber jetzt öfter zu Schreiben aber er würde von Luca wohl nichts verlangt hatte was er nicht tun sollte, sowie ich Luca kenne, wird er seinen bestimmt Blick eingesetzt haben, mit den er bis jetzt jeden rumbekommen hatte, außer Vater. Hätte ich aber gewusste das Potter ein schlechtes Gewissen hatte da er Luca bestraft hatte, würde es auch ihn eines Tages leid tun.

Aber da Luca nichts von einer Strafe schriebte und wieso er mir ab jetzt öfter Schreiben durfte wusste ich davon nichts.

Ich werde mal wieder aus meinen Gedanken geholt als meine Zellentür geöffnet wird und einer der Wärter, der mich auch gefunden hatte, an dieser steht. Seit dem Vorfall habe ich ihn zwar immer mal wieder gesehen aber er hatte mich nicht mehr nach draußen gebracht.

"Komm Junge es ist Zeit nach draußen zu gehen." Ich nicke und stehe auf und gehe an den Wärter dessen Namen ich nicht kannte vorbei der gleich hinter mir steht. Ich merke das es ihn immer noch unangenehm war mich so zu sehen aber mir ging es nicht viel besser trotzdem versuchte ich so gut es ging nicht daran zu Denken und zu vergessen. Ich versuchte einfach an die Nacht mit Granger zu Denken manchmal half es manchmal, aber auch nicht. Ich wusste das ich diesen Vorfall niemals ganz vergessen würde.

"Wie geht es dir?" Überrascht drehe ich mich zu den Wärter der nicht sehr viel ältere als ich sein konnte um. Ich war echt überrascht darüber das er mich das fragte. Aber sowie es aussah, war ich wohl nicht allein egal.

"Gut ich versuche zu vergessen." Der Wärter nickt. "Auch wenn du sein Sohn bist, solltest du Wissen, dass mir Leid tut. was dir passiert ist, sowas hat keiner verdient."

Ich lächel ihn kurz an, auch wenn es nicht zum Lächeln gab. "Danke."

"Und sein nicht Überrascht, aber Carrow wurde aus der Isolations Haft entlassen also sein nicht überrascht ihn zu sehen versuch am Besten ihn aus den weg zugehen. Auch wenn du am liebsten auf ihn losgehen würdest aber du weißt, was passiert, wenn du das tust also halt dich zurück oder versuch es einfach." Ich nicke ja ich wusste ganz genau, was dann passieren würde.

"Gut also wir sehen uns dann später, wen ich dich zurück bringen." Ich nicke und laufe nach draußen und mal wieder sehen mich alle an. Ich Versuche nicht auf die Blicke zu achten wie ich es sonst immer tun. Ich frage mich ob Greyback schon, was anreicht, hatte? Aber selbst, wenn er Luca gesehen hatte, würde er mir das nicht Schreiben und Luca würde auch nicht so dumm sein. Aber er würde es mir wohl anderes Schreiben eben in einer verstecken Botschaft.

Als ich gerade ein paar Schritte gelaufen bin sehe ich Carrow der nur ein paar Meter weiter mit seinen Freunden von mir weg steht und mich ansieht sowie ich ihn ich würde nicht wegsehen oder auf den Boden er sollte sehen das ich noch lange nicht am Ende war und er mich nicht brechen würde, wenn ich alleine war, konnte ich mich meiner Verzweiflung hin und wieder hingeben und Schwäche zu lassen aber nicht, wenn mich jemand dabei sieht.

Nachdem wir uns ein paar Sekunden einfach nur angesehen hatte, grinst er mich an. Am liebsten würde ich ihn dieses grinsen aus den Gesicht schlagen, aber ich würde mich zurück halten denn, wenn ich eins nicht wollte, dann war es wieder in der Isolations Haft zu landen.

"Na mein kleiner hast du mich vermisst? Also ich habe dich sehr vermisst und jede Tag an dich gedacht." Fest kralle ich meine Hände zusammen und gehe weiter. Komme, aber nicht weiter da Carrow nun neben mir läuft.

"Was ist mein Jungen? Redest du etwa nicht mehr mit mir?" Er fängt an zu Lachen sowieso sein Freunde, die hinter uns laufen. Noch immer antworte ich Carrow nicht der mich gespielt enttäuscht ansieht."

Ich war wohl doch etwas zu Hart zu dir kleiner aber hättest du auf mich gehört hätte ich dir auch nicht weh tun müssen aber bei nächsten mal bin ich netter zu dir."

Als Carrow mich an den Schultern packt wird es mir zu viel und ich drehe mich zu ihm um und schlage seine Hand von meinen Schultern.

"Fass nich nicht an oder es wird dir Leid tun." Überrascht sieht er mich an, damit hatte er nicht gerechnet.

Nach ein paar Sekunden hatte er aber seine Sprache wieder gefunden. "Ich kann dich immer, dann anfassen, wann ich will es du wirst mich niemals vergessen kleiner."

Bevor ich aber noch was zu Carrow sagen oder tun konnte steht auch schon der Wärter, der mich vorhin nach draußen gebracht hatte hintern mir und hält mich an den Schultern fest bei ihm war es mir egal.

"Was soll das hier werden?" Nun grinst Carrow denn Wärter an. "Es ist alles okay ich habe nur mit unseren kleiner geredet."

Er zieht eine Augenbraue nach oben. "Nun es sieht, aber nicht danach danach aus das er mit dir Reden will komm denn Jungen nicht zu nah und nun geht." Carrow grinst. "Ist ja gut so wie es aussieht gefällt dir der Kleine."
"Du solltest aufpassen, was du da sagst, es sein denn du willst zurück in Isolations Haft." Carrow hebt die Hände.

"Ist ja schon gut ich lasse denn kleinen in Ruhe kommt wir gehen."
Mit diesen Worte dreht Carrow sich um und ich und der Wärter waren allein.

"Ein Glück, das ich hier war sonst wer das wohl nicht gut ausgehen."
Ich nicke. "Danke."
"Schon gut ich denke, er hat mehr als nur ein paar Sachen gesagt?"
"Ja aber das Schlimmste war, das er mich angefasst hatte."
"Ich verstehe nun ich werde darauf achten, das er dir nicht mehr so nah kommt."
"Danke."
"Und nun komm ich bringe dich zurück."

Ich nicke und lass mich von Carrow zurückführen. Diesesmal sagt auch keiner etwas erst als mir meine Zelle beitreten fängt er wieder zu Reden an.

"Es ist echt kalt hier reicht der die Decke da?"
"Naja das muss sie ja. Allen ist es egal, ob mir kalt ist oder nicht. Ich bin nichts weiter als sein Sohn schon vergessen."
"Du bist mehr als das nicht."

Überrascht sehe ich ihn an mit diesen Worten habe ich nicht gerechnet. Er grinst. "Nur weil ich hier Arbeit muss ich nicht wie sie denken."

Mit diesen Worten Zaubert er mir eine zweite Decke herbei und gibt sie mir. "Hier nun wird dir auch Warm sein."
"Danke aber wieso machst du das?"
"Weil ich finde dass du nicht wie er bist. Und nun solltest du dich noch etwas ausruhen."

Ich nicke und der Wärter verlässt denn Raum. Als ich wieder allein bin, lege ich mich wieder hin und dank der Zweiten Decken ist mir nun auch nicht mehr ganz so kalt. Ich denke noch viel über den Wärter nach er ist der erst hier der Nett zu mir ist und wer weiß, ob ich in ihn nicht sowas wie einen Freund gefunden habe.